

Klosterstraße

Die Straße erinnert an das Kreuzkloster. Der Überlieferung nach wurde das Kloster um 1230 auf dem Rennelberg vor den Toren der Stadt als Nonnenkloster gegründet. 1241 wurde die zum Kloster gehörige Kirche erstmals urkundlich als „Sanct Crucis“ erwähnt. Ursprünglich war das Kloster von Benediktinerinnen bewohnt, später von Zisterzienserinnen.

Nach der Reformation wurde das Kloster als lutherischer Frauenkonvent weitergeführt. Im Kloster lebten zumeist Töchter aus wohlhabenden Familien der Stadt. Es verfügte über erheblichen Grundbesitz, sowie über Pacht- und Zinseinnahmen. Das Kloster und die Kirche wurden mehrfach zerstört und wiederaufgebaut. Im Jahr 1883 wurde die Klosterdomäne aufgehoben und große Teile des Klosterhofes verkauft oder verpachtet. Auf dem Gelände wurde ab 1884 das Kreis- und Untersuchungsgefängnis am Rennelberg errichtet. Im 20. Jahrhundert lebten nur noch wenige Stiftsdamen im Kloster und das Gebäude verfiel zunehmend.

Am 15. Oktober 1944 wurde das Kloster durch den schweren Bombenangriff vollständig zerstört und in den Jahrzehnten danach nicht wiederaufgebaut. Heute erinnert vor Ort fast nichts mehr an das alte Kloster. Einzig Teile des Klosterfriedhofs sind noch nachzuweisen, sie befinden sich in Privatbesitz und sind somit nicht frei zugänglich. Im Kircheninneren des Klosters befand sich eine prächtige spätgotische Kanzel. Sie wurde im 2. Weltkrieg in Sicherheit gebracht und ist der einzige Gegenstand der Kreuzklosterkirche, der die Bombennacht überstanden hat; die Kanzel befindet sich heute in der Aegidienkirche.

Um die Erinnerung an das Kreuzkloster zu bewahren, erhielt die Kirche in Alt-Lehndorf nach dem 2. Weltkrieg den Namen ‚Kreuzkirche‘. Von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zur Reformation gehörten nämlich diese Dorfkirche und weitere Höfe zum Kreuzkloster.

Die Klasse 6a der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule hat im Schuljahr 2017/18 im Rahmen des Schulprogramms der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in intensiver Recherchearbeit eine eindrucksvolle Dokumentation über die 700-jährige Geschichte des Kreuzklosters erarbeitet.